



BÜRGER SENIORENHILFE HEUSENSTAMM E.V.

**MITTEILUNGEN Heft 90
Sept. - November 2018**



Miteinander ↔ Füreinander



Schloss Apotheke

Apotheker Henning von Buttlar e.K.

Unsere Leistungen

Wir beraten sie gerne in allen Gesundheitsfragen und zu speziellen Themen :

Beratung & Information :

- Allergie
- Babypflege und -ernährung
- Ernährung
- Diabetes
- Fernreise-Impfungen
- Impfungen
- Raucherentwöhnung
- Kosmetik
- Praxis- und Pflegebedarf
- Homöopathie (für Mensch und Tier)
- Tierarzneimittel
- Onkologie
- Inkontinenz

Service & Dienste :

Gesundheitstests

- Blutdruckmessungen
- Blutzuckermessungen

Verleih

- Pari-Inhalationsgeräte

Überprüfung

- Kfz-Verbandskästen
- Reiseapotheke

sonstige Leistungen

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Botendienst in Heusenstamm, Rembrücken und Umgebung
- Online-Service
- Online-Rezept Bestellung

Kontakt :

Telefon 06104 / 2255

Telefax 06104 / 101352

Email:

info@schloss-apo-Heusenstamm.de

Web:

www.Schloss-apo-heusenstamm.de

Grußwort	5
Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon	6
Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Schwalbach	8
Sechstagesfahrt ins „Alte Land“	10
PC-Kurse Herbstsemester 2018	16
Ich möchte aktives Mitglied werden	17
Beitrittserklärung	18
Sepa-Lastschriftmandat.....	19
Wir laden ein	20
Die letzten Radtouren in 2018	22
Senioren im Straßenverkehr	24
Unsere Inserenten	27
Datenschutzhinweise	28
Wir laden ein - In eigener Sache	30
Buchbesprechung	31
Ständige Veranstaltungen	33
Der Vorstand / Impressum	34



Wichtige Telefonnummern

Polizei - Notruf	110
Feuerwehr - Notruf	112
Polizeistation Heusenstamm	06104 / 6908-0
Stadtverwaltung Heusenstamm	06104 / 607-0
SANA Klinikum Offenbach	069 / 8405-0
Ketteler-Krankenhaus OF	069 / 8505-0
Giftnotruf	06131 / 19240
Apotheken Notdienst	0800 / 0022833
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Behördennummer	115
Anrufer werden zu dem für ihr Anliegen zuständigen Amt verbunden.	
Sperrnotruf für Karten	116 116
Für EC- u. Kreditkarten, Krankenvers.-Karten und Online-Banking-Zugang	
Nummer gegen Kummer	116 111
Das kostenfreie Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern.	

*Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in den vergangenen Wochen einen Grund
zum Feiern hatten.*

*Wir wünschen ihnen alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.*

*Herzlichen
Glückwunsch*

Gesundheit

Wir wünschen sie uns
und brauchen sie alle.
Wir sollten sie pflegen,
in jedem Falle.

Sie ist weder käuflich,
noch erblich.

4 Sie lässt uns alt werden,
doch nicht unsterblich.

Wir sollten uns
vor allen Dingen,
auf ihren wirklichen
Wert besinnen.
Sie ist nicht alles -
doch irgendwie,
ist alles nichts - ohne sie.



Liebe Mitglieder,

wenn sie schon länger Mitglied der BSH sind, haben Sie vielleicht im ersten Halbjahr 2018 unsere Tagesausflüge vermisst.

Ein Grund dafür war, dass Vorstand und Verantwortliche im Verein fast ausschließlich mit einem Thema beschäftigt waren: Datenschutz.

Jetzt sind alle Aufgaben erledigt und unser Verein erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Wenn Sie wissen wollen, was wir mit Ihren personenbezogenen Daten machen, lesen Sie bitte unsere Datenschutzhinweise auf Seite 28.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Vorstand oder unsere Datenschutzbeauftragte Frau Heisler.

Über Ausflüge, Vorträge und Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018 informieren wir Sie rechtzeitig im Mitgliedsheft, auf unserer Homepage oder in der lokalen Presse.

Miteinander ↔ Füreinander

Ihre *Karin Keller*

INFORMATIONSBLETT

Information für ältere Menschen

Trickbetrüger geben sich am Telefon als Polizisten, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen aus, um vorwiegend ältere Menschen zur Herausgabe ihrer Wertsachen zu bringen. Dabei nutzen sie eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Nummernanzeige ihrer Opfer die Notrufnummer 110, die Rufnummer der örtlichen Polizeidienststelle oder des Bundeskriminalamts (BKA) erscheinen lässt.

Opfer sollen Geld und Wertsachen herausgeben

Unter Vorwänden, wie z.B. die Polizei habe Hinweise auf einen geplanten Einbruch, gelingt es den Betrügern immer wieder, ihren Opfern mittels geschickter Gesprächsführung glaubwürdig zu vermitteln, dass ihr Geld und ihre sonstigen Wertsachen zuhause nicht sicher seien. Ein Polizist in Zivil werde vorbei kommen, um das gesamte Geld und sämtliche Wertsachen „in Sicherheit“ zu bringen. Ein anderer Vorwand ist, dass die Ersparnisse auf untergeschobenes Falschgeld überprüft bzw. Spuren gesichert werden müssten, ein Polizist komme vorbei und werde Geld beziehungsweise Wertsachen abholen. Oder die Opfer werden dazu aufgefordert, Geld und Wertsachen in Wohnortnähe abzulegen, damit die Polizei eine angebliche Verbrecherbande festnehmen könne.

Täter behaupten, Bankangestellten sei nicht zu trauen

6 Auch auf die Konten und Bankdepots ihrer Opfer haben es die Betrüger

abgesehen. Unter dem Hinweis, die Bankmitarbeiter seien korrupt, oder steckten mit den angeblichen Einbrechern unter einer Decke, sollen die Angerufenen ihr gesamtes Vermögen auf der Bank nach Hause holen und einem Unbekannten, der sich als Polizist ausgibt, übergeben, um es in Sicherheit zu bringen.

Anderer Betrugsoffer werden von der falschen Polizei dazu aufgefordert, Unbekannten, die sich als Polizisten ausgeben, Geld zu übergeben oder per Western Union ins Ausland zu überweisen, damit eine angebliche Betrügerbande festgenommen werden könne.

Opfer werden unter Druck gesetzt

Unter Umständen melden sich die Täter immer wieder bei ihren Opfern und setzen diese unter Druck, so dass diese am Ende nicht mehr klar denken können. Dabei gehen sie vollkommen skrupellos und erfindungsreich vor - je nachdem wie ihre Opfer reagieren. Sie erkundigen sich beispielsweise, ob diese alleine zuhause sind und fordern sie dazu auf, nur noch mit dem Handy zu telefonieren, so dass weder Angehörige noch die richtige Polizei benachrichtigt werden können. Die Telefonate können so lange dauern, bis ein Opfer zur Bank gegangen und Geld und Wertgegenstände an die Täter übergeben hat.

Reagiert ein Opfer misstrauisch, wird es u.a. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche „Aktion“, wenn es nicht mitmache oder es sei zur Mithilfe verpflichtet, um die „Täter“ festnehmen zu können, eingeschüchtert: So gaben sich die Betrüger auch schon als Mitarbeiter des Bundeskriminalamts in „hochgeheimer Mission“ aus. Hatten sich ihre

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Opfer bereits bei der richtigen Polizei gemeldet, weil sie misstrauisch geworden waren, kontaktierten die Täter ihr Opfer erneut, um es mit dem Hinweis, diese echte Polizei sei korrupt und würde die hochgeheime Operation des Bundeskriminalamts stören, zu verwirren. Dabei scheuten sich die Betrüger nicht, gefälschte Verpflichtungserklärungen zum Beispiel eines „informellen Mitarbeiters des Bundeskriminalamts“ oder ähnliche Anschein-Dokumente zu verwenden, um ihr Opfer zu täuschen.

Tipps der Polizei:

» Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.

» Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an.

› Das tun nur Betrüger. Sind Sie sich unsicher, wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie die Nummer selbst.

› Sie können sich aber auch an das örtliche Polizeirevier wenden. Erzählen Sie den Beamten von den Anrufen. Am besten ist, wenn Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeibehörde sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon haben, damit Sie sie im Zweifelsfall selber wählen können.

» Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten.

» Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger

los. Das ist keinesfalls unhöflich!

» Öffnen Sie unbekanntem Personen nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu, z.B. Nachbarn oder nahe Verwandte.

» Übergeben Sie unbekanntem Personen kein Geld oder Wertsachen.

Legen Sie den Telefonhörer auf, wenn:

» Sie nicht sicher sind, wer anruft.

» Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.

» Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.

» Sie der Anrufer unter Druck setzt.

» Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? - Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

»»»»» Informationen zu weiteren Betrugsmaschen zum Nachteil von Senioren auf:
www.polizei-beratung.de

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle, Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart, info@polizei-beratung.de

Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Schwalbach



Gartenfreunde der BSH

Am 6. Juli 2018 besuchte die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e.V. die Landesgartenschau. 38 Gartenliebhaber machten sich auf den Weg nach Bad Schwalbach.

Trotz der wochenlangen Hitze und Trockenheit empfing die Besucher eine bunte Blütenpracht. Mit viel Liebe hatten fleißige Gärtner Beete und Rabatten mit Sommerblumen in allen erdenklichen Farben



8

Die Badende, aus Datenschutzgründen gedoubelt

Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Schwalbach

bepflanzt. Auch in einer alten Lore, einer Schubkarre oder auch in einer ausgedienten Zinkbadewanne des Moorbades blühten Tagetes, Verbenen, fleißige Lieschen und vieles mehr.

Wer vom Schauen müde war, konnte sich auf den zahlreichen Bänken, Stühlen und Liegekissen oder einfach auf der Wiese ausruhen.

Auch für Hungrige boten sich zahlreiche Möglichkeiten zur Einnahme, von rustikal im Biergarten bis stilvoll im Kurhaus.

Hier gab es außerdem im gelben Salon eine Fotoausstellung und im grünen Salon eine nicht ganz ernst gemeinte Ausstellung zum Thema „Kurschatten“.

Eine besondere Attraktion war die Blumenschau, in der Floristen ihr großes Können bewiesen und Hortensien, Gerbera, Gladiolen, Calla und Orchideen in ungewöhnlichen aber sehr attraktiven Arrangements zeigten.

Um 17 Uhr traten die Teilnehmer nach einem erlebnisreichen Tag die Heimreise an. Karin Keller

Eine schmiedeeiserne Rose



Zweckentfremdete Schubkarre



Sechstagesfahrt ins „Alte Land“



Montag, den 25.06.2018 - Mit viel Gebabbel ging es um Punkt 7:00 Uhr in einem nagelneuen und bis auf den letzten Platz besetzten Bus aus den Toren von Heusenstamm hinaus in Richtung „Altes Land“. Nach 2 Stunden Fahrt nahmen wir das schon zur Tradition gewordene Frühstück ein. Wie immer gab es Weck und Wurst. Danach ging es weiter in Richtung Hildesheim. Hier hatten wir Zeit uns die Andreaskirche anzusehen. Eine evangelische Kirche, die durch ihre Schlichtheit beeindruckte. Eine große schwarze Tür mit Bildern, die das Fegefeuer darstellten, erweckte unsere Bewunderung. Auch der Dom beeindruckte mit einer tollen Türanlage.

Nach einem Besuch in einem Eissalon ging es weiter Richtung Norden. In Stade angekommen hielten wir vor einem Hotel, das unsere Gesichter leicht verdunkelte. Als Ernst dann lachend rauskam und uns erklärte, es sei das verkehrte Hotel, fiel allen ein Stein vom Herzen. Dann stand unser Hotel „Vier Birken“ vor uns. Es liegt etwas abseits und ist recht großzügig. Die Zimmer waren perfekt. Nach einem vorzüglichen Essen wurden wir vom Gastgeber, Herrn Feldtmann, mit einem leckeren Trunk begrüßt. Gegen 21:00 Uhr gingen alle ins Bett. Es war ein gelungener erster Reisetag.

Dienstag, den 26.06.2018 - Nachdem wir unsere, für 3 Tage ständige Fremdenführerin Katharina nach dem Frühstück begrüßt hatten, fuhren wir nach Stade. Mit einer weiteren Führerin ging es in zwei Gruppen zur Stadt-

**Wenn für Sie das
beste Ergebnis zählt,
dann zählen Sie
beim Immobilienverkauf
am besten auf uns!**



Tel. 06104 - 40 88 438

Susanne Dölz & Sandra Mehling

Frankfurter Str. 114-118 • Heusenstamm

www.abaco-heusenstamm.de

email: info@abaco-heusenstamm.de

Kompetent • Zuverlässig • Erfolgreich

Sechstagesfahrt ins „Alte Land“

besichtigung. Stade ist eine wunderschöne alte Handelsstadt, von deren Reichtum noch heute die prunkvoll verzierten Häuser zeugen.

Das „Alte Land“ ist berühmt für seine Obstplantagen und so besuchten wir eine Apfelplantage. Vor dem Rundgang durch die gepflegte Anlage wurden wir mit einer tollen Suppe verwöhnt, die uns der Hausherr spendierte. Der Herr des Hauses hielt einen Vortrag über die Pflege und Ernte der Äpfel. Zum Schluss wurde der Verkaufsladen besucht und fast jeder kaute anschließend dicke, dunkelrote Kirschen.

Von da aus fuhr uns Ernst an die Anlegestelle der Fähre Schulau zur Schiffsbegrüßung. Wir hatten Glück, sahen drei große Containerschiffe. Es war schon etwas Besonderes, wenn „Muss ich denn zum Städele hinaus“ ertönte und anschließend die Nationalhymne des Schiffes gespielt wird.

Zum Abendessen gab es Fisch und alle waren begeistert. Den Abend krönte eine Stunde humorvolles Geplauder mit Frau Giese. Sie reihte einen Witz an den anderen.

Mittwoch, den 27.06.2018 - Unsere Fremdenführerin begleitete uns nach Bremerhaven. Eine zweite Fremdenführerin kam an Bord und sie klärte uns über die Schiffe und die Arbeit der Kräne auf. Bremerhaven ist der größte Autoversandhafen von Europa. Um 14:30 Uhr ging es zurück ins Hotel. Vorher stiegen einige von uns in Stade für einen Stadtbummel aus, die anderen fuhren weiter, denn das Fußballspiel begann. Nach dem fabelhaften Abendessen saßen wir noch eine Weile zusammen.

Donnerstag, den 28.6.2018 - Heute stand ein Besuch des Nordostseekanals auf dem Programm. Frisch gestärkt und in bester Stimmung ging es pünktlich los. Frau Katharina versorgte uns wieder mit Wissen, Heinz mit Wasser, die Sonne mit guter Laune. Wir erreichten die Zufahrt zur Elbfähre und reihten uns in eine endlos erscheinende Autoschlange ein. Auf diese Schlange hatten keiner Lust, Ernst machte eine Wendung mit seinem Bus und los ging es durch eine wunderbare Landschaft zum Meer.

Prima! Blaues Meer und blauer Himmel. Der Aufenthalt in Döhlen waren wie im Fluge vorbei. Es ging wieder zurück mit einem Abstecher zur Schwebefähre Osten-Hemmoor. Eine unter dem Stahlgerüst gebaute Plattform befördert schwebend die Gäste über den Fluss. Wir schwebten natürlich auch, acht Minuten hin und acht Minuten zurück. Weiter ging die Fahrt in Richtung Hotel. Es stand ein Büffet auf dem Programm, das mit einem tollen Start begann. Der Chef des Hauses setzte den ganzen Saal unter Nebel,

www.fischer-schlafkomfort.de

Schlafen Sie wieder mit hohem Komfort

Bei uns finden Sie eine Vielfalt an Komfort- und Seniorenbetten, in Holz, gepolstert oder als Komplette Einheit mit Unterfederung und Matratze.

fischer
Schlafkomfort

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr Seniorenbett mit einer Aufstehhilfe, oder bauen diese in Ihr vorhandenes Bett ein. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Für weitere Informationen, Anfragen bzw. einer Beratung auch vor Ort, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zu Verfügung. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat und freuen uns auf Ihren Anruf.

Mit ausgeschlafenen Grüßen
Joachim Fischer

Ihr Partner für den
erholsamen Schlaf

- **Komfortbetten**
- **Seniorenbetten**
- **Bettrahmen**
- **Matratzen**
- **Schlafsofas**
- **Bett-Liftsysteme**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserer Ausstellung!**

Heinrich-Sahm Str. 10, 63110 Rodgau-Hainhausen



0 61 06 / 624 98 97



Sechstagesfahrt ins „Alte Land“



der von einem großen weißen Eisschwan ausging. Am Abend kam der „Altländer Shantychor“. Die Männer sangen mit wunderbaren Stimmen schöne Seemannslieder. Es herrschte eine großartige Stimmung. Gegen 22:00 Uhr gingen wir müde und zufrieden in die Betten.

Freitag, den 29.06.2018 - Hamburg stand auf dem Programm. An den Landungsbrücken stieg ein Begleiter zu, der uns von Hamburg in einer sehr lustigen Art erzählte. Mit einer Barkasse ging es zu einer Hafensrundfahrt. Der Bus brachte uns zurück ins Hotel. Die ganze Reisegesellschaft war müde. Die sogenannte Henkersmahlzeit bestand aus Matjes-Heringen, die wir in einer gemütlichen Runde noch schwimmen ließen.

Samstag, den 30.6.2018 - Mit einer gewissen Traurigkeit verließen wir das Hotel, in dem wir uns sechs Tage sehr, sehr wohl gefühlt hatten. Über die Autobahn fuhren wir Stunde für Stunde bis nach Fulda. Hier nahmen wir das schon zur Tradition gewordene Abendessen ein, von Heinz bekam jeder dafür 10,-- Zuschuss.

Um 18:30 Uhr hatte uns Heusenstamm wieder. Ein kurzes Tschüss und schon waren wir in alle Winde verstreut. Nur die gemeinsame Erinnerung an sechs wunderschöne Tage bleibt! Ganz besonderen Dank an Ernst Harnischfeger für die gute und sichere Fahrt mit dem Bus und den kleinen Änderungen während der Tour, sie haben für viel Vergnügen gesorgt.

Krusenotto

Farbe

Tapete

Bodenbelag



Das Beste, was Ihnen passieren kann!

**Wir übernehmen Ihre Renovierung komplett.
Auch der Ab- und Aufbau Ihrer Möbel
wird auf Wunsch von uns durchgeführt.**

**Teppich und Tapeten Treffpunkt
Matthias Krusenotto e.K.**

Ottostraße 5-7 · 63150 Heusenstamm · Telefon 0 61 04 / 2051
E-Mail: ttt-krusenotto@gmx.de

PC-Kurse der BSH-Heusenstamm Herbstsemester 2018

Nr.	Titel des Kurses	Zeit - Dozent/in	Preis	Termine
1.1	PC - Grundlagen Teil I: (für PC-Einsteiger) Windows 10 - Wie - was - wo! Tastatur-Maus-Drucker-Ordner-Dateien	4 Tage, montags 09:00–11:15 Uhr Sabine Tscherney	70,00 €	17.09.2018 24.09.2018 15.10.2018 22.10.2018
1.2	PC - Grundlagen Teil II: (und aktive PC-Anwender) Was ich mit dem PC alles machen kann. Grober Überblick, Word-Excel-Tricks-Tipps	4 Tage, montags 09:00–11:15 Uhr Sabine Tscherney	70,00 €	26.11.2018 03.12.2018 10.12.2018 17.12.2018
1.4	Excel-Grundlagen Haben Sie Spaß am Rechnen? Lassen Sie Excel rechnen!	4 Tage, montags 09:00–11:15 Uhr Sabine Tscherney	70,00 €	29.10.2018 05.11.2018 12.11.2018 19.11.2018
2.2	Foto - Mein CEWE-Fotobuch attraktiv gestalten	4 Tage, freitags 13:00–15:15 Uhr Josef Weber	70,00 €	23.11.2018 30.11.2018 07.12.2018 14.12.2018
3.2	Die neue Mobile Welt - Einsteiger-Kurs für Tablet oder Smartphone - Nur für Android-Geräte.	4 Tage, freitags 15:30–17:45 Uhr Josef Weber	70,00 €	21.09.2018 28.09.2018 05.10.2018 12.10.2018
3.3	Die neue Mobile Welt - Fortgeschrittenen-Kurs für Tablet oder Smartphone Nur für Android-Geräte.	4 Tage, freitags 15:30–17:45 Uhr Josef Weber	70,00 €	26.10.2018 02.11.2018 09.11.2018 16.11.2018
4.2 NEU	Die neue Mobile Welt - Einsteiger-Kurs für iPhone oder iPad - Nur für Apple-Geräte.	4 Tage, freitags 13:00–15:15 Uhr Josef Weber	70,00 €	21.09.2018 28.09.2018 05.10.2018 12.10.2018
4.3 NEU	Die neue Mobile Welt - Fortgeschrittenen-Kurs für iPhone oder iPad - Nur für Apple-Geräte.	4 Tage, freitags 13:00–15:15 Uhr Josef Weber	70,00 €	26.10.2018 02.11.2018 09.11.2018 16.11.2018
5.1 NEU	Digitale Sprechstunde - Ein individuelles Angebot für Alle, die bereits Grundkenntnisse im Umgang mit dig. Geräten mitbringen. (Android+Apple)	4 einzelne Kurstage freitags von 15:30–17:45 Uhr Josef Weber	30,00 € pro Kurstag	Ku1 23.11.18 Ku2 30.11.18 Ku3 07.12.18 Ku4 14.12.18



**Ich möchte AKTIVES Mitglied werden
und könnte folgende Tätigkeiten übernehmen:**

1 Bürodienst	<input type="checkbox"/>
2 Begleitung Einkauf	<input type="checkbox"/>
3 Begleitung Ärzte	<input type="checkbox"/>
4 Begleitung (allgemein)	<input type="checkbox"/>
5 Besuche	<input type="checkbox"/>
6 Spaziergänge	<input type="checkbox"/>
7 Tiere betreuen	<input type="checkbox"/>
8 Hilfe in Haus und Familie	<input type="checkbox"/>
9 Hilfe im Garten	<input type="checkbox"/>
10 Reparaturhilfen	<input type="checkbox"/>
11 Mitteilungen, Internet	<input type="checkbox"/>
12 Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>
13 Schriftwechsel, Steuer	<input type="checkbox"/>
14 Kasse, Buchhaltung, Punkteerfassung	<input type="checkbox"/>
15 Organisation	<input type="checkbox"/>
16 Kinder betreuen	<input type="checkbox"/>
17 PC, Mitgliederverwaltung	<input type="checkbox"/>
18 Verteilerdienst	<input type="checkbox"/>
19 Vorträge	<input type="checkbox"/>
20 Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>
21 Hausmeister	<input type="checkbox"/>

Ich kann den eigenen PKW einsetzen Ja Nein

Meine Interessen, die für die Vereinsarbeit hilfreich sein könnten:

.....
.....

Beitrittserklärung für aktive und passive Mitglieder

Ich / Wir - Familienname _____

Vorname der Frau _____ aktiv passiv

Geburtsdatum _____ Beruf _____

Vorname des Mannes _____ aktiv passiv

Geburtsdatum _____ Beruf _____

Anschrift: 63150 Heusenstamm oder _____

Straße _____

Telefon _____

E-Mail Adresse _____

erkläre/n hiermit den Beitritt zur BÜRGER- UND SENIORENHILFE HEUSENSTAMM e.V.
als aktives Mitglied **als passives Mitglied**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt ab dem 1. Januar 2018 **jährlich pro Person 12,- Euro**.

Wird kein Sepa-Lastschriftmandat erteilt und geht der Mitgliedsbeitrag nach dem 1. März ein, wird zusätzlich eine Gebühr von 1,50 Euro fällig.

Als förderndes Mitglied, mein / unser
zusätzlicher freiwilliger Beitrag Jahresbeitrag _____ Euro.

Datenschutzhinweis: Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert und zur Verarbeitung innerhalb des Vereins an Mitglieder (Dritte) weitergegeben werden, die vom Verein mit der Mitgliederverwaltung oder Auftragsabwicklung beauftragt sind.

Der **Lastschrifteneinzug** wird für alle Mitglieder am 1. März eines Jahres durchgeführt. Für **neue Mitglieder**, die nach dem 1. März eintreten, wird der Jahresbeitrag zeitnah eingezogen.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Mitgliedsnummer, ab da kann Hilfe in Anspruch genommen werden.

18 Ort / Datum

Unterschrift/en

Wir laden ein

Im Herbstsemester 2018
bietet die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e.V.
wieder verschiedene PC-Kurse an.

Wer sich über den Inhalt der Kurse und die Teilnahmevoraussetzungen
informieren möchte, ist herzlich eingeladen zum

Tag der offenen Tür

**am Sonntag, den 9. September 2018,
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in Heusenstamm, Eisenbahnstr. 11, 1. Stock rechts**

Die Dozenten, Frau Sabine Tscherney und Herr Josef Weber
werden anwesend sein und Ihnen Auskunft
zu den einzelnen Kursen geben.

Auf Wunsch werden sie Ihnen auch bei der Auswahl
des für Sie richtigen Kurses behilflich sein.
Außerdem haben Sie die Möglichkeit,
die PC-Ausstattung und die Unterrichtsräume kennen zu lernen.

Die PC-Kurse können an diesem Tag bereits gebucht werden.
Beachten Sie aber bitte, dass die Kursgebühren bei der Anmeldung
entrichtet werden müssen.

Anmeldungen sind auch im Büro der Bürger- und Seniorenhilfe Heusen-
stamm e.V. montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Bei Fragen zur Bezahlung wenden Sie sich bitte während
der Öffnungszeiten an das Büro der BSH, Telefon 06104 - 1711.

Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie nur bei den Dozenten.
Sabine Tscherney, Tel. 0151-17451265
Josef Weber, Tel. 0173-8070029 oder 0 61 04 - 60 96 95

20 Alle Kurse finden statt in Heusenstamm, Eisenbahnstraße 11 im 1. Stock.

Sportwissenschaftlich fundiertes
Training zum Gesundbleiben und
zur Besserung von Erkrankungen wie
Rückenschmerzen, Osteoporose
oder Bluthochdruck.

Myofasziiales Taping
Medical Flossing
Biomechanische Analyse
Bewegungsoptimierung

Am Lindenbaum 16
63150 Heusenstamm
Tel: 06104 - 6893851

www. **GESUNDHEITS** **STUDIO** .org
Heusenstamm

Die letzten Radtouren in 2018

Liebe Radsportler,

Herr Debusmann hat für dieses Jahr noch drei schöne Radtouren für Sie zusammengestellt.

Mittwoch, den 29. Aug. 2018

10:00 Uhr: nach Langstadt,
ca. 60 km, H. Debusmann

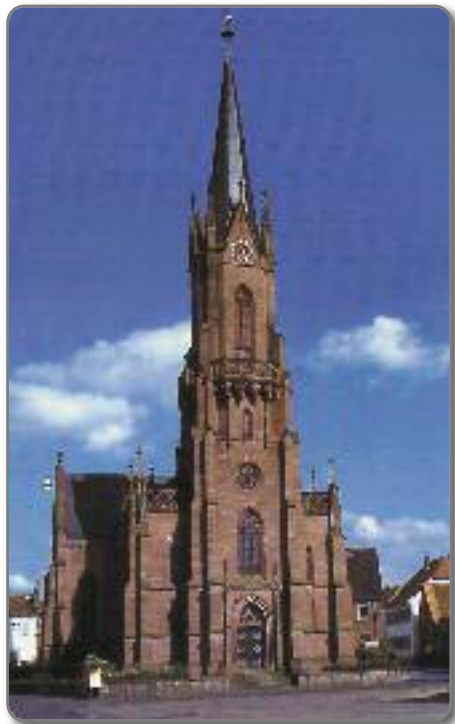
Mittwoch, den 26. Sept. 2018

10:00 Uhr: „Rund um Dreieich“,
ca. 50 km, H. Debusmann

Änderungen sind vorbehalten
(Urlaubszeit der Gaststätten).
Herr Debusmann freut sich auf
schöne gemeinsame Fahrten.

Der Treffpunkt ist wie immer
das Feldkreuz/Feldscheune am
Patershäuser Weg.

Neugotische Kirche Langstadt



Naturschutzgebiet Mönchbruch



Burgruine Hayn



Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Gesetzlich besteht keine
Helmpflicht, ein Fahrradhelm wird trotzdem zur persönlichen Sicher-
heit sehr dringend empfohlen. Ein Check des Drahtesels sollte vorher
durchgeführt werden. Ein Ersatzschlauch ist sinnvoll.



Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.

Vertrauen Sie auf über 25 Jahre Erfahrung auf dem Immobilienmarkt im Rhein-Main-Gebiet.

Sie können von uns ein hohes Maß an Sachverstand in der Gesamtabwicklung erwarten, dabei legen wir in allen Schritten Wert auf Transparenz.

Spielen Sie mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu veräußern oder wünschen Sie eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.



DETLEF CZERNY IMMOBILIEN

Anhornweg 5
63150 Heusenstamm

Telefon 06104 61 25 3
Mobil 0170 47 100 67

info@czernyimmobilien.de
www.czernyimmobilien.de

Mitglied im





Sicher Autofahren im Alter:

Diese 6 Praxistipps schützen Sie und andere.

Wer sich gewisse Punkte zu Herzen nimmt, kann auch im Alter noch Autofahren. Die Frage ist: Wie gut sind Sie vorbereitet?

Senioren fühlen sich oft auf den Schlipps getreten, wenn man ihnen sagt, sie sollten das Auto doch besser stehen lassen. Es kann aber für den Verzicht auf das geliebte Gefährt kein pauschales Alter festgelegt werden. So individuell wie die Charaktere der Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre gesundheitliche Verfassung. Immer wieder werden Stimmen laut, die den Führerscheinentzug ab einem bestimmten Alter fordern. Wer solche Ansprüche stellt, vergisst, dass er selbst einmal Rentner sein wird.

Senioren wollen mobil bleiben, solange es geht. Insbesondere Menschen in ländlichen Gegenden sind auf das Auto angewiesen. Wer verantwortungsbewusst damit umgeht, muss auf den PKW nicht verzichten. Gemeint ist dabei nicht nur das Verhalten im Straßenverkehr, Maßnahmen für Ihre und die Sicherheit anderer, müssen schon vor dem Losfahren getroffen werden.

1. Vor Fahrtantritt immer einen Blick riskieren

24 Senioren bewegen ihr Auto nicht täglich. Meist wird es für Ausflüge,

Arztbesuche oder den Einkauf genutzt. Deshalb ist es wichtig, vor jedem Fahrtantritt eine Kontrollrunde um den Wagen zu drehen und die wichtigsten technischen Funktionen zu prüfen.

Wie sehen die Räder aus? Ist eventuell ein Reifen platt?
Funktionieren Blinker, Lampen und Bremslicht?

Dieser kurze Checkup dauert nur wenige Minuten, schützt aber Sie und Ihre Mitmenschen ungemein. Viel zu häufig sind Autofahrer mit defektem Licht unterwegs, ein Umstand der besonders in der dunklen Jahreszeit gefährlich werden kann. Die Devise lautet seit eh und je: Sehen und gesehen werden!

2. Technische Ausstattung der Jahreszeit anpassen

Herbst und Winter können Autofahrern das Leben schwer machen. Rutschgefahr durch nasses Laub besteht vor allem in den Monaten September bis November. Im Winter kommt Schneematsch dazu und im schlimmsten Fall werden Sie von Blitzeis überrascht. Auch wenn Sie nur kurze Strecken zurücklegen, wechseln Sie rechtzeitig von Sommer- auf Winterreifen. Eine repräsentative Studie ergab, dass Autofahrer wieder mehr auf ihre Sicherheit achten. Erstaunliche 81 Prozent der Befragten 18 bis 65jährigen gaben an, rechtzeitig den Reifenwechsel vorzunehmen. Die wenigsten legen dazu selbst Hand an, verlassen sich lieber auf eine Fachwerkstatt (67 Prozent). Wer für den Reifenwechsel zu bequem oder geizig ist, bringt sich selbst und andere in Gefahr. Die Praxis zeigt, dass die Faustregel „Winterreifen von O bis O“ immer noch gilt, holen Sie sich deshalb rechtzeitig einen Termin.

3. Sorgen Sie für klare Sicht

Jeder kennt die Situation: Sie sind mit dem Auto unterwegs und fühlen sich vom Gegenverkehr so sehr geblendet, dass Sie die Augen für kurze Zeit zukneifen. Diese wenigen Sekunden reichen, um einen Unfall zu provozieren. Auslöser sind nicht immer Kraftfahrer, die vergessen das Abblendlicht einzuschalten. Sehr häufig führen verschmutzte Scheiben dazu, dass das Licht anfängt zu „streuen“ und Ihnen die Sicht nimmt. Achten Sie deshalb stets auf eine gefüllte Scheibenwaschanlage und reinigen Sie vor allem die Frontscheibe von außen und auch von innen!

Wir haben Sie praktisch direkt vor der Nase und trotzdem werden die Scheibenwischer oft stiefmütterlich behandelt. Spätestens wenn sich beim

Wischen Schlieren auf der Scheibe bilden, ist es Zeit für einen Wechsel. Dabei muss nicht das komplette System ausgetauscht werden, neue Wischerblätter reichen in den meisten Fällen aus.

4. Vorsicht Auffahrunfall: Schleichen Sie nicht!

Viele Autofahrer im reiferen Alter sind sich bewusst, dass ihr Reaktionsvermögen mit den Jahren nachlässt. Die Folge ist eine unsichere Fahrweise mit deutlich gedrosselter Geschwindigkeit. Bedenken Sie, dass es nicht nur Höchstgeschwindigkeiten gibt. Wer sich zu langsam bewegt, stellt eben so eine Gefahr für die anderen Verkehrsteilnehmer dar.

5. Lassen Sie sich nicht drängeln

Die meisten Menschen sind permanent in Eile, auch dann, wenn sie im Auto sitzen. Haben Sie das Gefühl, Ihr Hintermann fährt zu dicht auf, geben Sie nach. Wer sich darüber ärgert ist abgelenkt. Die einfachste Lösung ist, an der nächstmöglichen Stelle rechts ranzufahren und den Drängler vorbei zu lassen.

6. Medikamente prüfen: Sind Sie noch fahrtauglich?

Es ist nun einmal eine Tatsache, ab einem gewissen Alter geht es ohne Medikamente nicht mehr. Die meisten Arzneimittel werden bei Bluthochdruck, Diabetes oder Problemen mit dem Herzen verschrieben. Gerade wenn Sie neue Medikamente bekommen, fragen Sie Ihren Arzt oder in der Apotheke, ob diese die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen.

6. Zeigen Sie bitte Einsicht – wann Sie besser die Finger vom Steuer lassen

Wer sich auf Teufel komm raus ans Steuer setzt, obwohl er gesundheitlich nicht mehr in der Lage dazu ist, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen.

Krankheiten wie Demenz oder Parkinson, beeinträchtigen nicht nur das Wahrnehmungsverhalten sondern auch den Orientierungssinn. Laut einem Bericht einer Ärztezeitung, müssen Demenzpatienten nicht zwingend auf das Auto verzichten. Entscheidend ist das Stadium der Erkrankung. Wenn Ärzte und Angehörige allerdings dringend vom Autofahren abraten, seien Sie einsichtig!

Augen wie ein Luchs

i.Scription® – Die nächste Generation der Brillenglas-Optimierung



Wir führen ab sofort die revolutionäre i.Scription®-Technologie von Carl Zeiss Vision, die Brillenträgern ein wesentlich besseres Sehen als bisher ermöglicht.

- Höhere Kontraste
- Brillantere Farben
- Größere Schärfentiefe
- Besseres Nachtssehen

Jetzt kostenlos
beraten lassen!

SCHÖNERT
OPTIK

Schönert Optik · Frankfurter Straße 27 · 63150 Heusenstamm · Tel.: 0 61 04/6 36 95

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

um die Aufgaben in unserem Verein erledigen zu können, sind auch wir auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir danken unseren Inserenten:

- AbacO Immobilien, Heusenstamm
- Apotheke am Torbau, Heusenstamm
- Bauer Hörgeräte, Heusenstamm
- Detlef Czerny Immobilien, Heusenstamm
- Fischer Schlafkomfort, Rodgau
- Gesundheitsstudio, Heusenstamm
- Heusenstamm Immobilien, Heusenstamm
- KRUSENOTTO Teppich + Tapeten, Heusenstamm
- Schloss-Apotheke, Heusenstamm
- Schönert Optik, Heusenstamm

Datenschutzhinweise

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserem Verein.

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e.V., vertreten durch den Vorstand, Kirchstraße 24, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104/1711, Email: bsh-heusenstamm@t-online.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten: Hanna Heisler, Kirchstraße 24, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104/1711 (BSH), Email: die-heusenstammer@t-online.de

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Geburtsdaten
- Telefonnummer/n
- ggf. E-Mail-Adresse/n
- Bankdaten
- ggf. Beruf
- leistungsbezogene Daten,

die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, unter Berücksichtigung der EU-DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes, des BGB sowie ggf. weiterer relevanter Rechtsvorschriften zur Erfüllung des Vereinszwecks.

3. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrer Einwilligung.

4. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

5. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der Mitgliedschaft gespeichert. Sie werden gelöscht, wenn sie für die Erfüllung des Vereinszwecks nicht mehr benötigt werden.

6. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO.

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Die Beschwerde ist zu richten an die für den Sitz unseres Vereins zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

B BAUER HÖRGERÄTE

**Genauer Hören
wenn aus Belastung Entlastung wird**

**Hören ist ein Privileg, das nicht selbstverständlich ist.
Unser Ziel ist, Ihnen höchsten Hörkomfort zu gewähren.**

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei uns.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.**

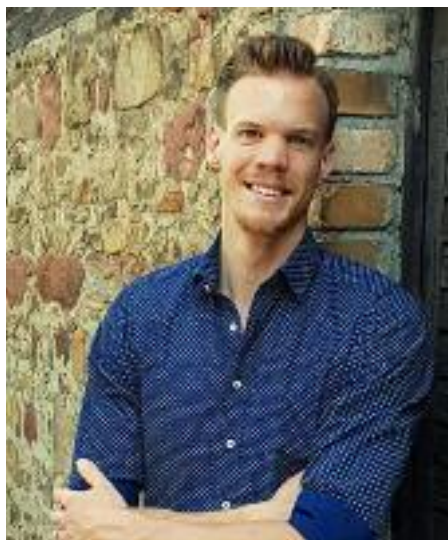
Christian Bauer

**Hörgeräteakustiker Meister
Inhaber**

Schloßstraße 23
63150 Heusenstamm

Telefon 06104 / 78 000 48
Telefax 06104 / 78 000 47

Email: info@Bauerhoergeraete.de
www.bauerhoergeraete.de



**Hören Sie genauer
mit Hörgeräte Bauer**

Die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e.V. lädt ein zum Vortrag

Gutes Hören

Referent: Hörgeräteakustiker Meister Christian Bauer

Gutes Hören ist im täglichen Leben unverzichtbar. Hörprobleme führen insbesondere bei älteren Menschen oft dazu, dass der Betroffene sich zurückzieht und nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnimmt.

Der Vortrag befasst sich mit folgenden Fragen:

- Wie können Hörschäden vermieden werden?
- Was tun, wenn das Gehör bereits geschädigt ist?
- Was erwartet mich beim Hörgeräteakustiker?
- Wie kann ein Hörverlust festgestellt werden?
- Wie können moderne Hörgeräte helfen?
- Kann ein Hörgerät an meine Bedürfnisse angepasst werden?

Wann: Mittwoch, den 12. September 2018 um 17:30 Uhr

Wo: Kirchstraße 24 im Büro der BSH

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ein wichtiger Hinweis der uns unterstützen kann

Auf Grund der geltenden Steuergesetze ist inzwischen fast jeder Erwachsene vom Auszubildenden bis zum Rentner verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Manchmal wird dann sogar eine Steuernachzahlung fällig.

Aber zum Glück gibt es legale Mittel die Steuerschuld zu verringern, z.B. durch eine Spende an gemeinnützige Organisationen. Bei Spenden bis 200,- EUR geht das ganz einfach. Eine Zuwendungsbestätigung oder Spendenquittung ist nicht erforderlich. Ein sogenannter vereinfachter Nachweis, zum Beispiel eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder eine Kopie des Kontoauszuges, reicht aus. Diesen müssen Sie auch nicht mehr direkt Ihrer Steuererklärung beilegen. Sie brauchen diesen Nachweis nur einreichen, wenn das Finanzamt Sie dazu auffordert. Aber Sie sollten den Nachweis gut aufbewahren - und zwar bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Steuerbescheids.

Die BSH ist durch den letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Offenbach am Main-Land vom 23.10.2015 wegen der Förderung gemeinnütziger Zwecke nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Spenden an die BSH sind daher steuerlich absetzbar.



Jean-Luc Bannalec

Bretonische Geheimnisse. Kommissar Dupins siebter Fall.

Kriminalroman

Erschienen im Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2018, 400 Seiten.

Jean-Luc Bannalec (benannt nach der bretonischen Kleinstadt) ist ein Pseudonym des deutschen Autoren Jörg Bong, geboren 1966 in Bonn. Bong hat Germanistik, Philosophie, Geschichte und Psychologie an den Universitäten Bonn und Frankfurt

am Main studiert. Seit 1997 ist er für den S. Fischer Verlag tätig und lebt in Frankfurt am Main.

Der im März 2012 unter dem Namen Jean-Luc Bannalec veröffentlichte Krimi „Bretonische Verhältnisse – Ein Fall für Kommissar Dupin“, der 2013 veröffentlichte Krimi „Bretonische Brandung. Kommissar Dupins zweiter Fall“ und der 2014 veröffentlichte Krimi „Bretonisches Gold – Kommissar Dupins dritter Fall“ sollen laut einer Spekulation des Literaturkritikers Richard Kämmerlings der Zeitung „Die Welt“ von Bong verfasst worden sein.

Der Autor ist in Deutschland und im südlichen Finistère zu Hause und gilt als sehr medienscheu. 2016 wurde Jean-Luc Bannalec von der Region Bretagne mit dem Titel „Mécène de Bretagne“ ausgezeichnet.

Bretonischer Spätsommer im sagenumwobenen Artus-Wald und verschrobene Wissenschaftler auf der Jagd nach ewigem Ruhm.

Der Wald von Brocéliande mit seinen malerischen Seen und Schlössern ist das letzte verbliebene Feenreich – glaubt man den Bretonen. Unzählige Legenden aus mehreren Jahrtausenden sind hier verortet. Auch die von König Artus und seiner Tafelrunde. Welche Gegend wäre geeigneter für den längst überfälligen Betriebsausflug von

Kommissar Dupin und seinem Team in diesen bretonischen Spätsommertagen? Doch ein ermordeter Artus-Forscher macht dem Kommissar einen Strich durch die Rechnung. Gegen seinen Willen wird Dupin kurzerhand zum Sonderermittler ernannt in einem brutalen Fall, der schon bald weitere Opfer fordert. Was wissen die versammelten Wissenschaftler über die jüngsten Ausgrabungen in der Gegend? Wie stehen sie zu dem Vorhaben, Teile des Waldes in einen Vergnügungspark umzuwandeln? Und warum rückt keiner von ihnen mit der Sprache raus? Schon bald ist selbst Nolwenn, Dupins sonst so unerschütterliche Assistentin, in Sorge.

Geheimnisvoll, raffiniert und spannend- im siebten Fall der Erfolgsserien von Jean-Luc Bannalec ermitteln Commissaire Dupin und seine Inspektoren im Herzen der Bretagne.

Ich habe den neuen Krimi von Bannalec an zwei Tagen gelesen, denn er schreibt so spannend und ich wusste bis zum Schluss nicht, wer der Mörder war.

Die Stadtbücherei Heusenstamm hat die sieben Dupin-Kriminalromane von Bannalec im Bestand, außerdem sind auch die ersten drei Fälle auf DVD hier entleihbar.



Katja Richter ist die Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schloßstraße 10, Telefon 0 61 04 / 64 36 15

Die Bücherei ist dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 10:00 bis 12:30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Stammtisch - An jedem dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Stadt Offenbach“ (Katja) in Heusenstamm.

Fit im Sitzen - Stuhlgymnastik mit Marliese Beier, Tel. 06104-3237. 2 x im Monat donnerstags, 10:00 bis 10:45 Uhr. Informationen bitte bei Frau Beier. Gymnastikraum der AWO, Herderstraße 85, Heusenstamm.

Bridge-Kreis - mit Monika Gutzke, Tel. 06104-67124. Jeden Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Eisenbahnstr. 11, Heusenstamm. Bitte vorher anmelden.

Schachfreunde - mit Eberhard Haffner, Telefon 06106/14845. Jeden Dienstag, 14:30 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen. BSH Heusenstamm, Kirchstraße 24, Heusenstamm.

Doppelkopf - mit Hans-Joachim Bach, Telefon 06106-9004. Jeden Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr. BSH Heusenstamm, Kirchstr. 24, Heusenstamm.

Rommé-Canasta - mit Hilde Kuchenbecker, Telefon 06104-62251. Jeden Freitag, 14:00 Uhr. BSH Heusenstamm, Kirchstraße 24, Heusenstamm.

Skat - mit Jürgen Juncker, Telefon 06104-5841. Jeden Dienstag, 15:00 bis 18:00 Uhr. Bäckerei Paul (Nebenraum), Schlossstraße 22, Heusenstamm.

Kreatives Gestalten - mit Ingeborg Kaelcke. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, außer an den Bürgercafétagen. BSH, Kirchstraße 24, Heusenstamm.

Bürgercafé - mit Ingeborg Kaelcke, jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr, BSH Heusenstamm, Kirchstraße 24, Heusenstamm.

Singkreis - Wer Lust am Singen hat, mit und ohne Noten, der trifft sich montags von 18:00 - 19:00 Uhr in der BSH in der Kirchstraße 24

----- Gebührenpflichtige Kurse -----

Nordic-Walking mit Ruzena Niederlechner. Donnerstags, 9:00 - 10:00 Uhr. Treffpunkt TSV-Turnhalle, Jahnstraße, Heusenstamm.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der BSH erfolgt auf eigene Verantwortung. Im Schadensfall bestehen keine Haftungsansprüche gegenüber der BSH oder den Organisatoren. Dies gilt für alle von der BSH durchgeführten Veranstaltungen.

Der Vorstand

Karin Keller	06104/92 31 38	karinm.keller@gmx.de	1. Vorsitzende
Elke Materne	06104/92 42 24	elke.materne@t-online.de	2. Vorsitzende
Gisela Liebig-Grün	06104/8 02 63 55	liebig-gruen@gmx.de	Schatzmeisterin
Elfriede Dommermuth	06104/6 12 20	Elfidommermuth@aol.com	Schriftführerin
Ingeborg Kaelcke	06104/6 22 87	teddytante@freenet.de	Beisitzerin
Ursula Flury	06104/39 62	uschi.flury@gmx.de	Beisitzerin
Rolf-Dieter Fehlhauer	06104/64 89 57		Beisitzer
Wolfgang Müller-Davidi	06104/9 72 92 62	mueller.davidi@t-online.de	Beisitzer
Heinz Baltés	06104/9 47 05 30	heinz.baltes@gmx.de	Ehrenvorsitzender

Anschrift: BÜRGER- UND SENIORENHILFE HEUSENSTAMM e.V.,
Kirchstraße 24, 63150 Heusenstamm
Telefon 06104 / 1711, E-Mail: bsh-heusenstamm@t-online.de

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e.V., vertreten durch den Vorstand, Kirchstraße 24, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104/1711, Email: bsh-heusenstamm@t-online.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Hanna Heisler, Kirchstraße 24, 63150 Heusenstamm,
Telefon 06104/1711 (BSH), Email: die-heusenstammer@t-online.de

Homepage: <http://www.bsh-heusenstamm.de>

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10:00 -12:00 Uhr

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank Maingau eG,
IBAN: DE43 5056 1315 0006 5664 99 - BIC: GENODE51OBH

Mitgliedschaft: Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

V.i.S.d.P.: Elfi Dommermuth, Karin Keller, Elke Materne
Gekennzeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes dar.

Layout, Gestaltung, DTP: Reinhard Heisler

Redaktionsschluss des nächsten Heftes: 20.10.2018

Danach eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden

Druck: Druckerei Aulbach, Obertshausen

Bild- und Quellennachweise: Titelbild+Seite 5+8+9: Karin Keller; Seite 10+14: Heinz Baltés; Seite 22: Commander-pirx at German Wikipedia; Storckotto; Rudolf Stricker; Seite 24: RainerSturm/pixelio.de

Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Bildaufnahmen gemacht werden, die ohne eine besondere Vergütung im Mitteilungsheft, auf unserer Homepage oder in der Presse veröffentlicht werden.



potheke am Torbau

Wir bieten Ihnen:
Freundliche Beratung.
Täglicher kostenfreier Botendienst.
in Heusenstamm und Rembrücken.
Telefonischer Bestellservice.
Blutdruckmessung.
Bestimmung von Blutzuckerwerten.
Beratung in allen
Gesundheitsangelegenheiten.



Apotheke am Torbau
Frankfurter Straße 32
63150 Heusenstamm
Tel. 0 61 04 / 92 47 17
Fax 0 61 04 / 92 47 18

info@apotheke-am-torbau.de



Heusenstamm-Immobilien

Zuverlässig. Kompetent. Vertraulich.

Ihr Spezialist für Wohnimmobilien

- **Beratung**
- **Bewertung**
- **Verkauf**
- **Vermietung**



„Wir kennen den Markt in Heusenstamm und Umgebung. Nutzen Sie unsere lokale Marktkompetenz.“

Bernd Köhler

Tel.: **06104-92 45 00**

www.heusenstamm-immobilien.de

Bernd Köhler • Anton-Hermann Str. 1 • 63150 Heusenstamm

E-Mail: koehler@heusenstamm-immobilien.de • Tel.: 0 61 04/92 45 00 • Mobil: 0151/56 07 35 53